

37. ASC-Slalom am 23. April 2023 in Rothenburg o.d.Tauber

Am 23. April 2023 stand beim ASC-Ansbach die Ausrichtung seines 37. Automobilslaloms an. Er war auch dieses Jahr wieder der erste Lauf zur Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft 2023.



Nachdem beim ASC pandemiebedingt drei Jahre keine Veranstaltungen ausgerichtet wurden, konnten wir im sechzigsten Jahr des ASC-Bestehens wieder einen Wettbewerb durchführen. Traditionell ist das Wetter beim ASC-Slalom eher durchwachsen bis

schlecht. Die Wettervorhersage hatte dieses Jahr allerdings beständiges Frühjahrswetter vorhergesagt. So wurde am Samstagnachmittag das technische Equipment in Ansbach auf den LKW geladen und nach

Rothenburg/Schweinsdorf gefahren. Da samstags am Flugplatz noch Flugbetrieb herrscht, konnten nur ein Teil der Absperrungen auf dem Platz und der Zufahrtsstraße gesetzt werden.

Ab 19 Uhr wurde dann der Flugbetrieb eingestellt und die ersten angereisten Teilnehmer konnten auf dem Gelände ihre Wohnmobile einstellen.

Fahrtleiter und Fahrtsekretär bauten mit ihren Helfern den Slalomparcours nach dem seit Jahren bewährten Schema auf dem Flugfeld auf. Für die 1800 m lange



Wettbewerbsstrecke sind es immerhin knapp 100 Pylonen die als Richtungsänderung vermessen, aufgestellt und markiert werden müssen. Parallel dazu wurden die Zuschauerabsperrungen gesetzt, die Lautsprecher aufgestellt sowie die dazugehörigen Leitungen verlegt. Der Wettbewerbstag am Sonntag begann für die Funktionäre und Helfer schon um 6 Uhr.





Es wurden alle noch notwendigen Restarbeiten ausgeführt, die Papierabnahme im Flugplatz-Tower eingerichtet, die Einrichtung für die Helferverpflegung aufgebaut, Zeitmessung und Lautsprecheranlage in Funktion gesetzt, die technische Abnahme eingerichtet, sowie Streckenposten eingewiesen und auf ihre Plätze gebracht. Pünktlich um 8.00 Uhr, nach der Streckenabnahme durch Sportkommissar Karl Koller, konnte die Klasse 2 gestartet werden.

Leider hat es etwas zu regnen begonnen und so mussten die Klassen 2 und 3/4 bei feuchter Strecke ihre Läufe absolvieren. Nach den beiden Klassen begann es aufzuklären und für den Rest des Tages war es optimales Wettbewerbswetter.

Die Veranstaltung konnte reibungslos, unfallfrei und ohne negative Vorkommnisse durchgeführt werden. Obwohl es dafür keine Werbung gab, hatten sich viele Zuschauer eingefunden.

Ein besonderer Dank gilt auch heute den Helfern und Funktionären, die den ganzen Tag zuverlässig ihre Aufgaben erfüllt haben. Der ASC-Ansbach ist stolz, dass er die meisten aller Aufgaben wieder durch seine eigenen Mitglieder abdecken konnte.



Er hat aber die Mitwirkung von befreundeten Clubs dankbar angenommen.



Mit 83 Startern in 11 Klassen konnte man mit dem Starterfeld zufrieden sein.

Mit der Siegerehrung der Klasse 12 gegen 16.30 Uhr war der letzte Wettbewerb zu Ende. Gegen 18 Uhr war alles abgebaut, die

Technik nach Ansbach gebracht und aufgeräumt. Der 37. ASC-Slalom war auch 2023 wieder ein Aushängeschild für den ASC-Ansbach sowie den NAVC-Motorsport.

Text zu den Bildern:

Bild 1: Abschlepp- und Rettungsdienst waren zum Glück arbeitslos

Bild 2: Unsere unermüdlichen Streckenposten

Bild 3: Technischer Abnehmer Bernhard Müller und Sportkommissar Karl Koller

Bild 4: Zeiteinsatz beim ASC Ansbach

Bild 5: Karl Schopf sortiert die Startaufstellung

Bild 6: Holger Farnbacher startet die Autos

Bild 7: Blick ins Fahrerlager